

Zeitung für Mitglieder

www.gartenstadt-genossenschaft.de

Juli | August 2021



Waldpforte 7-11

In dieser Ausgabe

Wichtiger Hinweis!	1
Weltmusik unter Balkonen	1 - 2
Nur Barzahlung	1
H. G. Wells	1
Vertreterversammlung	2
Die wichtigsten Neuerungen ab Juli 2021	2
Richtige Mülltrennung spart Kosten	3
Saubere Fenster freuen auch die Nachbarn	3
Wichtiges Thema: Vorsorgevollmacht	4

Wichtiger Hinweis!

Aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres geschlossen! Alle Abteilungen der Genossenschaft sind telefonisch und/oder per E-Mail erreichbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung.

Die zentrale Information der Genossenschaft erreichen Sie unter: Telefon 0621 / 18005 - 0 E-Mail: info@gartenstadt-genossenschaft.de

Um das Risiko für Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie von diesen Kontaktmöglichkeiten sowie von der Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch zu machen.

Für aktuelle Informationen beachten Sie bitte unsere Pandemie-Hinweise auf der Homepage.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Ihre Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG

Weltmusik unter Balkonen

Einen Streifzug durch internationale Weltmusik konnten die Kuhbuckel-Bewohner am dritten Juni-Sonntag in diesem Jahr von den Balkonen aus erleben. Der Begriff Weltmusik steht für eine Synthese aus traditioneller volkstümlicher Musik, vor allem aus Lateinamerika, und westlichen Musikströmungen. In der Weltmusik mischen sich verschiedene Musikstile. Das Ergebnis ist im Klang ziemlich bunt. Dadurch kann Weltmusik besonders interessant sein, weil sie anders ist als die Musik, die wir üblicher Weise kennen. Für die anwesenden Bewohner war die musikalische Veranstaltung aber auch eine willkommene Ablenkung vom Corona Alltag.

Bereits im Frühjahr haben einige Genossenschafts-Mitglieder wieder ein Event organisiert, um im Sommer ein Corona zulässiges, gemütliches Beisammensein für die Anwohner zu ermöglichen. Mit einem liebevoll gestalteten Flyer wurden die Nachbarn hierzu eingeladen. Geeigneter Veranstaltungsort war der Hofgarten der Häuser „Am Kuhbuckel 37-41“. Wie im Vorjahr war das Musikerduo „Herby und Heli“ bereit, die Zuhörerschaft mit ihrer musikalischen Kunst zu erfreuen.

Mit dem klassischen Liebeslied „mi amor“ starteten das Duo ihr Musikrepertoire. Das dynamisch vorgetragene Musikstück entführte die Zuhörer in die Klangpoesie des Südens. Mit gleicher musikalischer Kraft folgten zwei spanische Liebeslieder, bei denen insbesondere „Heli“ mit ihrer Gesangsdarbietung brillierte und „Herby“ sie mit der klassischen Gitarre glänzend begleitete. Zwei melancholisch vorgetragene Liebeslieder aus Brasilien und Argentinien erinnerten an südamerikanische Poesie und Lebensphilosophie. Mit Gitarre und Violine blickte das Musikerduo an das bekannte Lied „Hallo kleines Fräulein“

Fortsetzung auf Seite 2

Nur Barzahlung

Immer wieder kommt es vor, dass Mitglieder ihre Anteile, Eintrittsgelder, Einzahlungen auf das Sparkonto oder sonstige Einzahlungen für beispielsweise Schlüssel und ähnliches mittels ihrer EC-Karte bei uns tätigen wollen. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass an unserer Kasse nur Barzahlungen möglich sind.

Bitte beachten Sie dies, wenn Sie in unsere Sparabteilung / Kasse kommen. Auch Zahlungen können immer durch Überweisung vorgenommen werden.

H. G. Wells

Herbert George Wells war ein englischer Schriftsteller und Historiker, aus dessen Feder mit den Romanen „The Time Machine“ (1895) und „The War of the Worlds“ (1898) zwei Klassiker der Science-Fiction-Literatur stammen. Zu seiner Generation gehören etwa Robert Falcon Scott (1868-1912) und Georg V. (1865-1936). Seine frühe Kindheit bringt er in den 1860ern, in den 1870er-Jahren wächst er heran. Zu seiner Lebenszeit wirken u. a. Zeitgenossen wie Agatha Christie (1890-1976), Enid Blyton (1897-1968) und Lewis Carroll (1832-1898). Er wurde am 21. September 1866 in Bromley, Kent, London in England geboren und starb mit 79 Jahren am 13. August 1946 in London. 2021 jährt sich sein Geburtstag zum 155. Mal.

Quelle: <https://geboren.am/person/herbert-george-wells>

EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

Impressum

Herausgeber:
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2,12-13, 68159 Mannheim

info@gartenstadt-genossenschaft.de

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0,
Fax: 06 21 / 1 80 05-48

V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl



www.gartenstadt-genossenschaft.de

Unsere Öffnungszeiten

vormittags:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag bis Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr,
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Vertreterversammlung

Die Gartenstadt-Genossenschaft in Zeiten von Corona

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie konnte die Vertreterversammlung in diesem Jahr nicht wie üblich als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Vorstand und Aufsichtsrat entschieden sich daher für die Möglichkeit einer Beschlussfassung im Wege des Schriftverfahrens. Dadurch konnten das Zusammentreffen einer großen Zahl von Personen vermieden und dennoch die erforderlichen Beschlüsse gefasst werden.

Statt wie gewohnt die Vertreterinnen und Vertreter zur alljährlichen Vertreterversammlung einzuladen, haben Vorstand und Aufsichtsrat daher alle Vertreterinnen und Vertreter Anfang Mai schriftlich über die Situation und die Durchführung der schriftlichen Beschlussfassung informiert und trotz der erschwerten Umstände um rege Teilnahme gebeten. 81 von 92 Vertreterinnen und Vertreter haben am Schriftverfahren teilgenommen.

Per schriftlicher Beschlussfassung im Wege des Umlaufverfahrens wurde dann seitens der Vertreterinnen und Vertreter der Jahresabschluss zum Ende 2020 einstimmig festgestellt. Weiterhin wurde auf Vorschlag des Vorstands eine Dividende von 4 % auf die Geschäftsguthaben beschlossen.

Sowohl der Vorstand, als auch der Aufsichtsrat, wurden in getrennten schriftlichen Abstimmungen einstimmig entlastet.

Ihr Rede-, Frage-, Antrags- und Auskunftsrecht konnten die Vertreterinnen und Vertreter durch schriftliche Mitteilung oder per E-Mail an den Vorstand ausüben. Von dieser Möglichkeit haben mehrere Vertreterinnen und Vertreter Gebrauch gemacht. Diese Mitteilungen sowie die jeweiligen Antworten durch den Vorstand wurden wiederum allen Vertreterinnen und Vertretern schriftlich zur Kenntnis gebracht. Den gesamten Schriftverkehr können Sie auf unserer Homepage unter LINK einsehen.

Den gesamten Schriftverkehr können Sie auf unserer Homepage unter <https://gartenstadt-genossenschaft.de/?site=mitgliederzeitung/2021vertreterversammlung> einsehen.



an die dreißiger Jahre in Deutschland zurück. Brasilianische Lieder, temperamentvoll im Samba-Rhythmus vorgetragen, konnten ebenfalls begeistern. Die beiden Musiker beschrieben mit ihren Klangbildern ein melancholisch, harmonisch verträumtes Lebensgefühl. Mit einem der bekanntesten russischen Lieder „Schwarze Augen“ war man in Osteuropa angekommen. Tief versunken in die Musik tanzten „Helis“ Finger über das Griffbrett der Violine und der Bogen hüpfte freudig über die Saiten. Mit dem Liebeslied

„Schönheit liegt im Herzen des Betrachters.“

H. G. Wells

Quelle: <https://1000-zitate.de/autor/H.+G.+Wells/>

„Sous le Ciel de Paris“, wurden Erinnerungen an die Stadt an der Seine geweckt. Dieses Lied gehörte zum Repertoire bekannter Interpreten wie Édith Piaf, Mireille Mathieu und anderen. Aber auch die drei Tenöre José Carreras, Plácido Domingo und Luciano Pavarotti verewigten das Stück. Ein aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts melancholisch interpretierter Walzer aus Russland konnte ebenfalls voll überzeugen. Eine neapolitanische Tarantella, homogen gespielt mit Akkordeon und Violine, zeigte die Virtuosität der beiden Musiker. Sie improvisierten über Melodien von Liedern aus Lateinamerika und Europa die Vielfalt musikalisch geprägter Kulturen. „Herby“ und „Heli“ beendeten nach einer Stunde ihre aus 18 Musikstücken bestehende Darbietungen. Der jeweilige Applaus nach jedem Musikstück sowie die gewünschte und gern gegebene Zugabe schlossen einen gelungenen Nachmittag wohlklingend ab.

Wie sagte schon der berühmteste deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe: „Denke nicht in Problemen. Denke in Lösungen.“ In diesem Sinne hat das rührige Kuhbuckel-Organisationsteam wiederum überzeugende Arbeit geleistet. Die Zuhörerinnen und Zuhörer konnten somit trotz Corona bedingter Einschränkungen internationale Weltmusik nicht nur live wahrnehmen, sondern diese ganz entspannt von den Balkonen aus genießen.



Text: Dieter Zischeck / Bilder: Günther Zeißler

Die wichtigsten Neuerungen ab Juli 2021

Verbot von Einwegplastik

Zum Schutz der Umwelt und des Meeres hat das Bundeskabinett die meisten Einwegplastikprodukte in der EU verboten. Die Regelung tritt weitgehend am 3. Juli 2021 in Kraft und untersagt die Produktion von und den Handel mit Trinkhalmen, Rührstäbchen, Luftballonstäben und Einweg-Geschirr aus konventionellem Plastik und aus "Bioplastik" in der Europäischen Union. Ebenfalls vom Verbot betroffen sind Einweg-Behälter aus Styropor wie To-Go-Becher und Einweggeschirr aus Pappe, das nur zu einem kleinen Teil aus Kunststoff besteht oder mit Kunststoff überzogen ist. Der Handel darf jedoch bereits vorhandene Ware abverkaufen. Einige Wegwerfprodukte die teilweise aus Kunststoff bestehen, wie Feuchttücher, Zigaretten und bestimmte Hygieneartikel bleiben weiterhin erlaubt, müssen ab dem 3. Juli jedoch mit Warnhinweisen vor Umweltschäden gekennzeichnet werden.

Ende der Homeoffice-Pflicht

Ebenfalls ab Juli soll die Homeoffice-Pflicht für Arbeitgeber abgeschafft werden. Das kündigte Kanzleramtschef Helge Braun in einem Interview mit der WirtschaftsWoche an. "Die Notbremse wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht verlängert, weil wir momentan eine günstige Situation haben", so Braun gegenüber der Zeitschrift.

Insolvenzschutz für Reisende

Der Deutsche Bundestag hat einem Gesetzesentwurf zugestimmt, nach dem Reisende künftig besser vor der Insolvenz ihres Reiseveranstalters geschützt werden sollen. Die mit der Insolvenz zusammenhängenden Kosten sollen über einen Fond gedeckt werden können, der von den Reiseveranstaltern finanziert wird. "Anlass war die Insolvenz der Thomas Cook-Tochtergesellschaften im Jahr 2019, die gezeigt hat, dass die aktuell gültige Haftungsgrenze zur Absicherung der Kundengelder zu niedrig ist.", erklärt die Bundesregierung auf ihrer Internetseite. Das Gesetz soll ab dem 1. Juli in Kraft treten und ab November dann den Geschäftsbetrieb aufnehmen - sprich zur Absicherung in der Lage sein.

Neues zur Corona Lage

Wie das Auswärtige Amt mitteilt, gelten auch hinsichtlich der aktuellen Corona-Lage einige Änderungen ab dem 1. Juli 2021. So erleichtern die allgemeine Verbesserung der epidemiologischen Lage in Deutschland und weiten Teilen Europas, die Impfkampagne und die Einführung des COVID-Certificates (DCC) das Reisen. Die allgemeine Reisewarnung für touristische Reisen in Corona-Risikogebiete wird nun zum 1. Juli nach mehr als einem Jahr aufgehoben. Erst ab einer Inzidenz von 200 oder als Virusvariantengebiet soll wieder eine Reisewarnung für entsprechende Länder gelten. In Europa zählt dazu derzeit nur Großbritannien. Jedoch wird weiterhin noch von nicht notwendigen, touristischen Reisen abgeraten und darauf hingewiesen, besondere Vorsicht walten zu lassen.

Richtige Mülltrennung spart Kosten

Die Müllgebühren haben in den vergangenen Jahren eine nicht unwesentliche Kostensteigerung erfahren. Diese Kostensteigerung schlägt sich natürlich auch in der Nebenkostenabrechnung der Gartenstadt-Genossenschaft nieder, da diese Kosten an die Mitglieder weitergegeben werden müssen.

Wer Müll vermeidet und seinen Hausmüll sortiert, leistet deshalb nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, sondern er trägt auch dazu bei, die Nebenkosten möglichst gering zu halten.

Jeder Mannheimer Haushalt erhält zum Jahresende einen Kalender mit wichtigen Abfuhrdaten für das kommende Jahr. Dabei sollten die Mitglieder darauf achten, dass auf dem für sie gültigen Kalender auch ihre Straße namentlich aufgeführt sein muss. Sollten Sie versehentlich einen falschen Kalender erhalten, können Sie sich an Ihren Recyclinghof wenden.

Die Abfallwirtschaftsatzung der Stadt Mannheim verpflichtet alle Benutzer der städtischen Abfallentsorgung, Abfälle zur Verwertung, Verpackungen und schadstoffbelastete Abfälle getrennt zu sammeln und entsprechend zu entsorgen.

Biotonne

Ein großer Teil des täglichen Abfalls besteht aus Bioabfällen, wie zum Beispiel Lebensmittelresten. Die umweltschonendste Verwertung von Bioabfällen ist, sie im eigenen Garten zu kompostieren. Für alle, die dazu keine Gelegenheit haben, steht bereits in vielen Stadtteilen die Biotonne bereit. Der Anschluss an die Tonne ist freiwillig.

Hier einige Tipps:

- Waschen Sie die Tonne ab und zu mit klarem Wasser aus,
- gegen Maden hilft Zeitungspapier, in das Sie die Bioabfälle einschlagen,
- den Deckel richtig schließen,
- Bioabfälle nicht in Plastiktüten verpacken,
- im Winter verhindern zerknülltes Zeitungspapier oder grober Baum- und Strauchschnitt auf dem Boden der Biotonne, dass die Abfälle einfrieren,
- Personen mit Abwehrschwächen und Allergiefanfälligkeit sollten die Biotonne nicht selbst befüllen, da die Bioabfallsammlung natürlicherweise mit vermehrtem Auftreten von Schimmelpilzsporen und Keimen einhergeht,
- für gelegentlich größere Mengen an Bioabfall können Sie einen zusätzlichen Abfallsack kaufen und am Abfuhrtag zu Ihrer Biotonne stellen.

Restmülltonne

Restmüll ist alles, was nicht zu den Wert- oder Problemstoffen zählt. Zum Restmüll gehören z.B.

- Tapetenreste
- Zigarettenkippen,
- Watte, Windeln, Papiertaschentücher,
- Perlonstrümpfe,
- zerbrochenes Geschirr aus Porzellan und Steingut,
- Staubsaugerbeutel, Kehricht,
- alles was verschmutzt ist.

Renovierungen / Umzüge

Bei Renovierungen / Umzügen können u.U. größere Mengen an Müll anfallen. Wenn dann mehrere große Müllsäcke auf ein Mal in die Mülltonnen gefüllt werden, reicht das Volumen der Behälter dafür nicht aus. Daher sollte man größere Mengen erst am Vorabend des Abholtages einfüllen, evtl. verteilt auf mehrere Male.

Weitere Informationen erhalten Sie über die zuständige Behörde und das Internetangebot der Stadt Mannheim.

Gelbe Tonne

Alle Verpackungen gehören seit 2017 in die Wertstofftonne. Zusätzlich kommen die sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen hinein z. B. Kunststoffimer, Wäschekörbe, Spielzeug aus Kunststoff, Töpfe, Pfannen, Eisenwaren wie Nägel und Schrauben.

Folgende Abfälle gehören wie gehabt in die gelbe Tonne:

- **Kunststoff, z.B.**
 - Becher (Milchprodukte, Margarine etc.),
 - Flaschen (Spül-, Wasch- und Körperpflegemittel),
 - Folien (Beutel, Tragetaschen etc.),
 - Styropor (Obst- und Gemüseschalen etc.).
- **Metall, z. B.**
 - Aluminium oder Weißblech von Getränke- oder Konservendosen,
 - Kronkorken, Schraubverschlüssen.
- **Verbundstoffe, z.B.**
 - Getränkekartons, Vakuumverpackungen.

Nicht in die gelbe Tonne gehören:

- Stoffe, die kein Verpackungsmaterial sind,
- Verpackungen aus Glas, Papier, Pappe,
- Bodenbeläge, Teppiche, Tapeten,
- Rollläden,
- Textilien,
- Styropor-Deckenplatten.

Essensreste und Flüssigkeiten können die Wertstofftonne verschmutzen und zu Geruchsbildung führen. Deshalb wird empfohlen, dass alles, was in die Gelbe Tonne wandert, leer und grob gereinigt sein sollte. Wichtig ist, die Wertstoffe möglichst lose in die Wertstofftonne zu werfen, um das Tonnenvolumen optimal auszunutzen. Deshalb sollten Sie zuvor in Säcken gesammelte Verpackungen in die Tonne entleeren. Das spart Platz.

Saubere Fenster freuen auch die Nachbarn

Die Sonne bringt es an den Tag: Auf Fensterscheiben sammelt sich gerne viel Schmutz an. Diese Verschmutzungen stören nicht nur den Blick nach draußen, sondern können auch das Gesamterscheinungsbild des Hauses in Mitleidenschaft ziehen. Und nicht vergessen, auch die Fensterbank ist ein Schmutzfänger und sollte ebenfalls regelmäßig gereinigt werden.

Die folgenden Tipps zum Fensterputzen sorgen rasch wieder für streifenfreie Scheiben.

Fensterputzen ist für viele eine lästige Hausarbeit. Und im Unterschied zum Wäschewaschen und Geschirrspülen ist es reine Handarbeit. Mit den richtigen Hilfsmitteln bekommt man rasch wieder klare Scheiben.

Sicherheit geht vor

In Wohnungen mit hohen Fenstern sowie in oberen Etagen kann Fensterputzen gefährlich werden. Deshalb immer auf einen stabilen Stand achten um die oberen Bereiche von Scheiben und Rahmen zu erreichen. Statt einer Leiter, können Wischer und Abzieher an einem Stiel helfen.

Spüli, Spiritus und Essig richtig mischen!

Der richtige Mix im Putzwasser erleichtert die Arbeit erheblich. Bewährt hat sich eine Mischung aus warmem Wasser und einem Spritzer Geschirrspülmittel ohne Balsam. Die Menge hängt vom Schmutz auf der Scheibe ab, besonders auf der Außenseite. Zusätzlich sorgt etwas Spiritus dafür, dass die Scheibe schnell und streifenfrei abtrocknet.

Ein Schuss Essig löst Kalk-Ablagerungen, einige Tropfen Glycerin sollen die Fenster länger sauber halten. Achtung: Flüssige Seife im Wasser hinterlässt Schlieren. Handelsübliche Glasreiniger in Sprühflaschen eignen sich eher für kleine Fenster, die Innenseiten oder um Fingerabdrücke von Scheiben oder Spiegeln zu putzen.

Boden schützen und Rahmen waschen

Bevor die eigentliche Arbeit beginnt, sollte man den Fußboden mit einem alten Handtuch schützen. Das bewahrt den Teppichboden oder das Parkett vor hässlichen Flecken. Dann zunächst die Rahmen abwaschen und mit einem Tuch trocknen.

Fenster mit Schwamm oder Tuch reinigen

Falls das Wasser schon schmutzig geworden ist, eine neue Mischung für die Scheiben ansetzen. Außerdem benötigt man einen sauberen Schwamm, ein Schwammtuch, ein Fensterleder oder ein Mikrofasertuch. Die Scheibe von oben nach unten bis in die Ecken und an die Kanten gründlich nass abwischen. Ein Mikrofasertuch löst hartnäckige Verschmutzungen besonders gut. Dann mit einem Abzieher die Scheibe waagrecht oder senkrecht Streifen für Streifen von oben nach unten trocknen.

Nach jedem Streifen die Gummi- oder Silikonlippe des Abziehers mit einem Tuch trocknen. Schließlich die Ränder des Glases trocken wischen. Als Alternative gibt es Abzieher, die das schmutzige Wasser elektrisch einsaugen. Die Geräte sind allerdings recht schwer.

Wer nicht mit einem Abzieher arbeiten möchte, muss die Scheiben trocken putzen. Möglichkeiten zum Trocknen sind Geschirrhandtücher oder Fensterleder. Streifenfreier Glanz entsteht, wenn man die Scheibe anschließend mit einem trockenen Damenstrumpf aus Kunstfaser oder einem feinen Mikrofasertuch poliert.

„Interessante Selbstgespräche setzen einen klugen Partner voraus.“

H. G. Wells

Quelle: <https://geboren.am/person/herbert-george-wells>

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen!

Leider wurde in der Mitgliederzeitung Mai/Juni 2021 der Artikel „Wichtiges Thema: Vorsorgevollmacht“ auf Seite 2 nicht vollständig abgedruckt. Wir bitten dies zu entschuldigen. Nachstehend noch einmal den vollständigen Artikel:

Wichtiges Thema: Vorsorgevollmacht

Unfall oder Krankheit kann zur Folge haben, dass Betroffene nicht mehr selbst entscheiden können. Das kann schnell geschehen. Herr A. stürzt auf der Treppe sehr unglücklich. Er erleidet schwere Verletzungen, liegt tagelang im Koma. Die traurige Diagnose: Herr A. wird nie wieder sein Leben selbst regeln können, sondern fortan ständig Hilfe benötigen. Seine Frau möchte ihn in ein Pflegeheim bringen - festlegen kann sie dies jedoch nicht. Denn zuerst muss sie das Vormundschaftsgericht einschalten.

In einem Notfall dürfen Ehepartner oder Verwandte - entgegen weit verbreiteter Meinung - nicht automatisch über das Schicksal ihrer Angehörigen entscheiden. Das Gericht bestimmt einen gesetzlichen Betreuer, sobald jemand seine Angelegenheiten nicht mehr selbst wahrnehmen kann. So kann es passieren, dass plötzlich ein Fremder und nicht die Familie über Aufenthalt und Vermögen eines Betroffenen zu befinden hat. Eine Vorsorgevollmacht kann dies verhindern. Mit ihrer Hilfe kann jeder vorsorglich eine Vertrauensperson beauftragen, im Ernstfall an seiner Stelle zu entscheiden.

Die Vorsorgevollmacht kommt im Grunde einer Generalvollmacht gleich. Sie kann sowohl sehr Persönliches wie die Auswahl eines Pflegeheims als auch finanzielle Angelegenheiten regeln. Dazu gehören etwa Steuererklärungen und die Verfügung über Bankkonten sowie die Handlungsbefugnis gegenüber Ämtern. Den Umfang der Vollmacht kann jeder individuell festlegen.

Allerdings bereitet die Tragweite einer Vorsorgevollmacht vielen Menschen Unbehagen. Denn häufig erzeugt eine Vollmacht das Gefühl, sich einem anderen Menschen auszuliefern. Vor der Wahl des Bevollmächtigten steht daher auch eine hohe emotionale Hürde. „Wem vertraue ich?“, lautet die Kernfrage, die ein Vollmachtgeber beantworten muss. Wir empfehlen, sich möglichst frühzeitig Gedanken zu machen und in aller Ruhe abzuwägen. Grundsätzlich kommt jeder, der volljährig und voll geschäftsfähig ist, als potenzieller Bevollmächtigter in Frage. Neben Angehörigen kann die Wahl ebenso auf Freunde und Kollegen oder neutrale Juristen fallen. Sollten sich die Wünsche des Vollmachtgebers im Lauf der Zeit ändern, kann die Regelung jederzeit aufgehoben werden.

Für eine Vorsorgevollmacht gibt es keine gesetzlich vorgeschriebene Form. Fachleute empfehlen jedoch, sie schriftlich zu verfassen. Wichtig ist dabei die klare Festlegung, wer in welchen Angelegenheiten handeln darf, sowie Datum und Unterschrift. Außerdem sollte die Gültigkeit der Vollmacht über den Tod hinaus festgelegt werden. Damit bleibt der Bevollmächtigte dann nämlich bis zur Erteilung eines Erbscheins handlungsfähig.

Ratsam ist zudem eine notarielle Beurkundung der Vollmacht, die Schwierigkeiten mit Banken, Behörden und Ärzten vorbeugt. Zudem kann der Notar über alle Inhalte einer solchen Vollmacht umfassend und fachkundig aufklären. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Beurkundung beispielsweise, wenn über Grundstücke verfügt werden soll.

Nur eine Vorsorgevollmacht, die gefunden wird, erfüllt ihren Zweck. Angehörige oder Bevollmächtigte müssen wissen, wo das Papier aufbewahrt wird, und im Ernstfall möglichst eine Kopie in Händen halten. Sie können die Vorsorgevollmacht bei der Gartenstadt-Genossenschaft hinterlegen lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie u.a. bei der Stadt Mannheim unter nachfolgendem Link: https://www.mannheim.de/sites/default/files/2018-12/Vollmacht-2019_.pdf

Seit über 30 Jahren zuverlässig!



Gebäude - Dienstleistungen • Garten- und Landschaftsbau

Tel.: 0621 / 10 37 33 | Email: info@kd-schmitt.de | B 5, 9 • 68159 Mannheim

Telefon 06 21 / 70 77 88
Telefax 06 21 / 70 24 08
Mobil 0 171 - 6 33 27 19



- Gebäudereinigung
 - Treppenhausreinigung
 - Büroreinigung
 - Teppichreinigung
 - Gartenarbeiten
 - Winterdienst
 - Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH Straßheimer Weg 183
Geschäftsführer Carsten Wenk 68259 Mannheim

Denk daran, dass Glück genauso ansteckend wie Trübsinn ist

Maurice Maeterlinck



Auer und Trott GmbH
Siedlerstrasse 73 • 68723 Schwetzingen
Fon 0 62 02 - 1 45 80 • Fax 0 62 02 - 27 05 85
E-Mail info@auer-trott.com • Internet www.auer-trott.com



Von der Vorstellung bis zum gewünschten Bad

Meisterbetrieb IL Bagno – Das Bad GmbH
Sanitärtechnik Grenzhöfer Straße 39
Heizungstechnik 68535 Edingen-Neckarhausen
Solartechnik Telefon: 0 62 03 / 83 97 63
Sanierungen E-Mail: info@il-bagno.de
Sprechen Sie uns an! Web: www.il-bagno.de

Ihr Lieblingsplatz!
Fenster von
KAGEMA
www.kagama.de
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • Telefon 0621 777700

HS **H. Schäler**
Baugeschäft
Inh. Michael Schäler
Handy 0172 / 624 56 14
Lampertheimer Str. 175
68305 Mannheim
Tel.+Fax 0621 / 75 36 56

LUDWIG
Heizung + Sanitär GmbH
Wir heizen Ihnen ein!
• Heizung und Lüftung Am Sonderbach 59
• Sanitär 64646 Heppenheim
• Öl- und Gasfeuerung Tel. 0 62 52 / 52 80
• Kundendienst Fax 0 62 52 / 55 56
Ludwig.GmbH@web.de

Kress OHG Bad + Design
Installationen
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
0 6 2 1
-81 52 45
-81 10 47
Kress OHG
Im Loth 48
68199 Mannheim
Kompetenz seit 1969

Rohr verstopft? defekt?
24 Stunden Service
über 100 Jahre Erfahrung aus TRADITION
ERLER & WÖPPEL
ABWASSESTECHNIK
kostenfreie Servicenummer
0800-1234890
Zielstr. 40 • 68169 Mannheim • (0621) 73 73 73

Rainer Schanz
Malermeister
Ausführung aller
■ Maler-, Tapezier-, ■ 68309 Mannheim
■ und Lackierarbeiten ■ Bad Kreuznacher Str. 14
■ Vollwärmeschutz ■ Tel. 0621/77 38 87
■ Gerüstbau ■ Funk 0173/312 36 51
■ Bodenverlegearbeiten ■ Fax 0621/78 76 06

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks
MARKUS HÖR
Elektroinstallationen
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim
Telefon (06 21) 4 40 05 - 22
Telefax (06 21) 4 40 05 - 20
www.hoer-elektro.de